

# Katastrophe

= Untergang, Umsturz, Verderben; von griech.: *katá-* = herab, und *strophé* = Drehung, Wendung

Begriff aus der Dramaturgie: Die alles entscheidende Lösung des Grundkonflikts, der mit der Peripetie seine letztendliche Zuspitzung und Richtung erfahren hat und entweder zum Untergang des Helden führt (in der Gattung der Tragödie) oder einem glücklichen Ausgang zustrebt (in Komödie und Romanze). Die Katastrophe geht möglichst aus der Verknüpfung der Begebenheiten hervor oder kann (notfalls) auch durch einen *Deus ex machina* herbeigeführt werden, der in Filmen dann häufig als überraschende neue Figur oder plötzlich und meist recht unmotiviert bedeutend werdende Nebenfigur in die Handlung eingreift. Die Katastrophe stellt den Höhepunkt des jeweils letzten Aktes im fünf- oder dreiaktigen Drama der geschlossenen Form dar und soll die Katharsis auslösen. In Freytags Dramaturgie bezeichnet das Konzept der Katastrophe die abschließende Lösung des tragischen Konflikts, lässt sich also nicht auf Geschichten mit glücklichem Ende übertragen.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/k:katastrophe-7593>

Last update: **2012/10/13 00:32**

